

Presseinformation

26. November 2024

Ehrung für langjährige Betreuung von hydrographischen Messstellen

LH-Stellvertreter Pernkopf: Liefern bei Hochwässern wichtige Informationen

Das Land Niederösterreich betreibt landesweit über 900 hydrographische Messstellen, mit denen Niederschlag, Lufttemperatur, Wasserstand und Durchflüsse in Oberflächengewässern sowie Quellschüttungen und Grundwasserstände erfasst werden. Rund 500 Privatpersonen betreuen die Messstellen vor Ort und gewährleisten damit, dass der gesamte Wasserkreislauf in Niederösterreich seit vielen Jahrzehnten aufgezeichnet werden kann. Die umfangreichen Daten sind eine wesentliche Planungs- und Entscheidungsgrundlage für wichtige wasserwirtschaftliche Fragestellungen: Dazu zählen beispielsweise die Ergiebigkeit von Brunnen und Quellen für die Trinkwasserversorgung oder die Dimensionierung von Hochwasserschutzanlagen. Das Hochwasser im September 2024 hat klar vor Augen geführt, wie wichtig verlässliche Messungen sind, um Hochwassergefahren einschätzen und Hochwasserprognosen erstellen zu können.

Kürzlich wurden 23 Personen aus dem ganzen Land für ihre oft jahrzehntelange Tätigkeit durch das Land Niederösterreich geehrt. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf dankte den geehrten Personen und betonte die Bedeutung ihrer Tätigkeit: „Das hydrographische Messnetz und die daraus gewonnenen Daten waren eine wesentliche Unterstützung bei der Bewältigung der Hochwasserkrise. Aufbauend auf den Erfahrungen des Hochwassers sollen Prognosesysteme noch weiter ausgebaut und das Informationsangebot für die Bevölkerung weiter verbessert werden.“ Unter den Geehrten befand sich auch Elisabeth Machacek aus der Gemeinde Wöllersdorf, die seit 40 Jahren eine hydrographische Messstelle betreut.

Weitere Informationen bei DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stellvertreter Doktor Stephan Pernkopf, Telefon +43 2742 9005 - 12704, Handy +43 676 812 15283, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at